



MARKTGEMEINDE
MARIA LAACH AM JAUERLING



GEMEINDE NACHRICHTEN

Dezember 2014

Ausgabe 74

Worte des Bürgermeisters



In dieser Ausgabe:

Worte des Bürgermeisters	1
Aus dem Gemeindeamt	2
Aus dem Gemeinderat	3
Spendenübergabe an Kindergarten und für Spielplatz, Dirndlgwandsontag	4
Bericht der Musikschule Jauerling	5
Bericht der Musikschule Jauerling Neues aus der Mittelschule Emmersdorf	6
Neues aus der Mittelschule Emmersdorf	7
Medizinalratstitelverleihung an Dr. Sator Gratulationen	8

Liebe Gemeindebürger und Bürgerinnen!

Weihnachten und Neujahr rückt immer näher und bald schreiben wir das Jahr 2015. Wir sollten die Feiertage nutzen für ein paar Tage Besinnlichkeit, ein paar Tage Innehalten und Aufatmen und wir haben Zeit, mit unseren Angehörigen oder Freunden ein schönes Fest zu feiern.

In dieser Gemeindezeitung dürfen wir wieder über Aktuelles und Passiertes aus unserer Gemeinde berichten.

Viele Vorhaben wurden in den letzten Jahren realisiert:

z.B. neue Siedlungsstraße, Straße in Mitterndorf, Laacher- Eben -Weg, Güterweg Haslarn und Güterwegsanierungen, Baulanderweiterungen, Ankauf Raikagebäude, Erneuerung und Erweiterung der Ortsbeleuchtungen, Erneuerungen Regenwasserkanäle, Sanierung, Umbau und Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, Instandhaltung und Erneuerungen in der Wasserversorgung (HB Wiesmannsreith) und noch vieles mehr.

Vorhaben, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen:

Umbau Kerbler-Haus (Veranstaltungsraum), Sanierung und Erneuerung der Straßen und der Ortsbeleuchtungen in Kuffarn und Schlaubing und auch in anderen Ortschaften, wenn Genossenschaftskläranlagen gebaut werden, Baulandaufschließung, Sanierung der Volksschule, des Kindergartens und des Kinderspielfeldes und vieles mehr.

Viele solcher Vorhaben können aber nur durch viele einstimmige Beschlüsse und gute Zusammenarbeit der Gemeinderäte realisiert werden, diese Vorhaben sind aber auch nur durch gute Kontakte und durch große finanzkräftige Unterstützung des Landes NÖ möglich.

Dafür ein recht herzliches Dankeschön!

Aber auch Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement sind unverzichtbare Bestandteile unseres Zusammenlebens in unserer Gemeinde. Das erleben wir auch an der Vielfalt unserer Vereine und vieler freiwilliger Helfer, die dadurch auch unsere Gemeinde prägen.

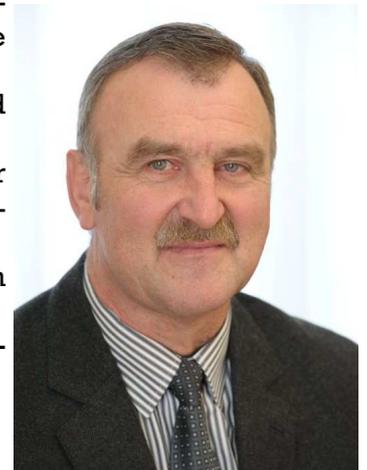
So bedanke ich mich bei allen, die ihre Kraft und Zeit für unsere Gemeinde einbringen.

Liebe Gemeindebürger-Innen, machen Sie daher auch am 25. 1. 2015 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

In diesem Sinne möchte ich mit einem Spruch schließen:

Für und zum Wohle der Gemeinde, denn Gemeinde sind wir alle.

Danke!



Enthält amtliche
Mitteilungen !
An einen Haushalt !
Zugestellt durch Post.at

Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder

Druck: Eigenes Kopierverfahren

Bauernmarkt Maria Laach

Die Vermarktungsgemeinschaft „Jauerlinger Bauern“ bietet die Möglichkeit zur Teilnahme an der Direktvermarktung am Bauernmarkt in Maria Laach.

Info: Fam Buchegger: 02712/531 und Fam. Bilderl: 0676/3015956

Die Bauernmarktgemeinschaft wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in neue Jahr 2015. Der nächste Bauernmarkt findet am Samstag, den 7. Februar 2015 statt.



Aus dem Gemeindeamt

Eine Vertretung für die Schulwartin für Ende Dezember und Anfang Jänner wird dringend gesucht!
Interessenten bitte am Gemeindeamt melden!

Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2015

Am 25. Jänner 2015 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet

und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt (**Ausweiskopie auch wenn amtsbekannt ist notwendig**), schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert, elektronisch im Inter-

net oder auch persönliche Abgabe am Gemeindeamt (Ausweiskopie ist dann nicht notwendig). Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Jänner 2015 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis **Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr** erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 23.01.2015, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nach-

weislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse, oder Sie wird von ihnen am Gemeindeamt abgeholt

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

• Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **25.01.2015 um 6:30 Uhr**

bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

• Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,

• oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel

bis zum Schließen des Wahllokales abgeben

• Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

EVN-Lichtservice Störmeldungen im Internet oder per Smartphone-App erfassen!

Seit die EVN die Wartung der öffentlichen Straßenbeleuchtung übernommen hat, wurden zahlreiche Investitionen zur Steigerung der Betriebssicherheit der Straßenbeleuchtung in der Marktgemeinde Maria Laach gesetzt. Die wichtigsten Maßnahmen waren

neben einer kompletten sicherheitstechnischen Überprüfung der Straßenbeleuchtung nach ÖNORM – auch sämtliche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Durch die vertraglich vereinbarte Instandhaltungspflicht wurden viele Lichtpunkte aufgrund des Alterszustandes auf die neueste, energiesparende Generation getauscht.

Nun gibt es für Gemeindebürger ein weiteres Service der EVN. „Im heurigen Jahr wird ein kostenloses Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung eingerichtet, zusätzlich können die Meldungen auch über Smartphone bzw. Tablet-App abgesetzt werden“, verrät Roland Zwanzl, Leiter des EVN Lichtservices.

Damit können nun alle

Einwohner zu jeder Tages- und Nachtzeit Schäden und Störungen an der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet online an die EVN melden.

Das Störmeldeportal kann unter dem Link <http://lichtservice.evn.at>, oder über die Homepage der Gemeinde unter „**Bürgerservice – Störungsmeldung Ortsbeleuchtung**“ aufgerufen werden.

Aus dem Gemeinderat

Straßenbau neue Siedlung und Kuffarn

Die Auftragsvergabe für den Straßenbau in Maria Laach erfolgte an die Fa. Malaschofsky. Ebenfalls soll die Ortsdurchfahrt Kuffarn nach der Kanalerstellung der AWG Kuffarn neu hergestellt werden. Auch diverse Ausbesserungsarbeiten wurden in den Ortschaften durchgeführt. Insgesamt wird mit Kosten von über € 400.000,- zu rechnen sein.

Güterwegerhaltung 2014

Es wurde beschlossen, den Güterweg Hinterkogel und den neuen Weg zum Naturparkhaus auszubessern.

Neue Ortsbeleuchtung und Lichtpunkte

In den Ortschaften Kuffarn, Schlaubing und Gießhübl wird die Ortsbeleuchtung gänzlich erneuert. Neue zusätzliche Lichtpunkte werden in Felbring, Loitzendorf und Maria Laach errichtet.

Beitritt zur Leader- region Wachau

Der neuerliche Beitritt zur Leaderregion Wachau bis 2023 wurde beschlossen. Mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von ca. € 4.900, sollen in den Themenfeldern Wertschöpfung, Natürliches und kulturelles Erbe und Gemeinwohl und Daseinsvorsorge lokale und regionale Projekte abgewickelt werden.

Vergabe Wohnung Maria Laach 50/4

Die neu sanierte Wohnung (ehem. Post) wurde an Fr. Elfriede Gruber vergeben. Derzeit sind keine Gemeindefreiwohnungen frei.

Subventionsvergaben

Subventionsvergaben an die Trachtenkapelle, den Kirchen- und Volksliedchor und den Sportverein wurden beschlossen. Auch die Generalsanierung des Rundbalkons der Aussichtswarte wird vom Gemeinderat befürwortet. Genaue Förderhöhen sollen allerdings erst nach Fördergesprächen mit dem Land NÖ beschlossen werden. Die Freiwillige Feuerwehr erhält 2015 eine Zuwendung von € 10.000,-.

Verlängerung Pacht- vertrag Kinderspiel- platz

Da die Erneuerung des Kinderspielplatzes geplant ist, soll der Pachtvertrag dafür verlängert werden.

Voranschlag 2015 und MFP 2015-2019

Der VA 2015 und der Mittelfristige Finanzplan 2015–2019 wurde beschlossen. Der prognostizierte Abgang im OH konnte von über € 200.000 auf € 145.000 gesenkt werden. Die Schwerpunkte im AOH liegen im Straßenbau und Umbau Kerbler Haus. Um die nötigen Budgetmittel zu gewährleisten sind lfd. Finanzierungsgespräche notwendig.

Spendenübergabe an Kindergarten und für Spielplatzerneuerung

Dank des großartigen Arbeitseinsatzes vieler Eltern war auch 2014 der Kirtagsstand ein voller Erfolg. Durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen, Rosenkugeln, Sponsorenbeiträge sowie durch Einnahmen aus anderen Veranstaltungen konnten € 1.500,- an den Kindergarten Maria Laach überreicht werden. Für die Neugestaltung des Spielplatzes werden € 2.500 zur Verfügung gestellt.



Dirndelgwandsonntag 2014



Bereits zum 6. Mal fand heuer der landesweite Dirndlgwandsonntag statt. Zum 1. Mal haben wir als Kirchen- und Volksliedchor heuer entschieden, das Motto "Wir tragen Niederösterreich" auch in Maria Laach mitzufeiern und haben daher am Sonntag, 14. September, zu einer Agape eingeladen.

Nach einer sehr stimmungsvollen Familienmesse in der Pfarrkirche konnten die zahlreichen Messbesucher bei einem guten Achterl Wein einigen Volksliedern lauschen. Für die vielen Kinder, die alle als "Bausteine der Kirche" die Messe mitgefeiert haben, gab es als Stär-

kung Saft.

„Wir tragen Niederösterreich“ ist eine Initiative für Qualität, die eine Heimat hat, eine Heimat, die es gilt in ihrer Vielfalt zu pflegen, und eine Vielfalt, die in unseren Regionen lebendig ist: vom Brauchtum bis zum Handwerk, von Lied und Tanz.

Uns hat die Idee der Niederösterreichischen Volkskultur gefallen, das Regionale Selbstbewusstsein zu stärken, daher haben wir vor, auch in Zukunft den Dirndlgwandsonntag gemeinsam mit euch in "Tracht" zu feiern.

Einige Fotos gibt's auf www.chorprobe.at
Euer Kirchen- und Volksliedchor Maria Laach



Ein herzlicher Dank für den gespendeten Christbaum am Marktplatz, ergeht heuer an Hr. Altbgm. Josef Sommer !

Bericht der Musikschule Jauerling

Instrumentenworkshop der Militärmusik NÖ

Insgesamt 200 Schüler der Volksschulen Maria Laach, Raxendorf, Mühldorf und Weiten besuchten am 23. Mai 2014 gemeinsam mit ihren Lehrern einen Workshop der Militärmusik NÖ im Turnsaal der VS Mühldorf. Dieses Projekt wurde von der Musikschule, der Gemeinde und der Trachtenkapelle Maria Laach organisiert und umgesetzt. Nach einführenden Begrüßungsworten von Musikschulleiterin MMag. Isolde Wagesreiter führte Milkplm. Major Mag. Adolf Obendrauf auf mitreißende Art durchs Programm und konnte die eingeladenen Schüler gleich von Anfang an für die Blasmusik begeistern. Auf diese Weise lernten die Schüler einzelne Instrumente, verschiedene Ensembleformationen und ein symphonisches Blasorchester kennen und konnten abschließend erste Dirigierversuche wagen. Dankende Schlussworte fand der Obmann des Musikschulverbandes Jauerling Bgm. OSR Johann Habegger. Gemessen an der Be-

geisterung der jungen Workshopteilnehmer sollte der Nachwuchs gesichert sein.....

Seitens der Musikschule Jauerling wollen wir uns nochmals bei der Trachtenkapelle Maria Laach, der VS Maria Laach und der Gemeinde für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.



Schlusskonzert der Musikschule Maria Laach

Im Turnsaal der Volksschule musizierte Ende Mai der musikalische Nachwuchs vor einem gut gefüllten Konzertsaal. Unser Obmann der Musikschule Bgm. OSR Johann Habegger begrüßte das Publikum, die Schüler und das Lehrerkollegium bedankten sich für die geleistete Arbeit, wünschte gutes Gelingen beim Konzert und betonte, wie wichtig es sei, dass die Jugend musiziere. Ein abwechslungsreiches Programm - vorwiegend Ensemblebeiträge - erfreute das Pub-

likum. Kurz vor Ende des Konzertes kam noch der Hausherr Bgm. Edmund Binder zu Wort. Er bedankte sich ebenfalls bei den Schülern für die tollen Leistungen und beim Lehrerteam für die erfolgreich geleistete Arbeit. Als Dankeschön gab es nach dem Konzert für alle beteiligten Schüler eine Jause!



Prüfungstag der Musikschule Jauerling

Am 14. Juni 2014 absolvierten in Emmersdorf wieder zahlreiche MusikschülerInnen ihre Juniormaster - Vorspiele und Übertrittsprüfungen. Als vom Musikschulmanagement Niederösterreich entsandte Beobachterin durften wir Fr. Mag Agnes Zehetner willkommen heißen. Zur erfolgreich abgelegten Juniormaster - Prüfung gratulieren wir herzlich Clemens Palmetshofer (Gitarre), Elias Mistelbauer (Trompete) und Eliana

Mistelbauer (Saxophon). In diesem Schuljahr wechseln diese Schüler von der Elementarstufe in die Unterstufe.

Besonders freut es uns, dass wir Bernd Grünfelder (Klarinette) zu einem ausgezeichneten Erfolg, Viktoria Buchegger (Klavier) zu einem sehr guten Erfolg und Daniela Singer (Querflöte) zu einem guten Erfolg bei ihren ersten Übertrittsprüfungen gratulieren dürfen. Daniela und Bernd sind nun berechtigt, das Jungmusikerleistungsabzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes in Bronze zu tragen.

Wir sind sehr stolz auf euch und wünschen allen erfolgreichen Musikschülern auch weiterhin viel Freude mit der Musik.



Regionalleitertagung in Maria Laach

Erstmalig fand am 28.10.2014 in der Sitzgemeinde Maria Laach unseres Musikschul-

verbandes die Leitertagung der Region Waldviertel statt. Unser Obmannstellvertreter Vbgm. Dr. Robert Hofmann begrüßte den Regionalsprecher der MS-Leiter Mag. Christian Blahous, die Geschäftsführerin des NÖ Musikschulmanagements Mag. Michaela Hahn, Mag. Gerald Aschauer vom MSM, Musikschulleiterin MMag. Isolde Wagesreiter und die 15 anwesenden Musikschulleiter im GH Busch. Er würdigte mit lobenden Worten die bisher geleistete Arbeit in unserer Kulturregion und unserer Musikschule und verstand es, die Sitzung humorvoll zu eröffnen, bevor es mit der Tagesordnung weiterging, in der es um aktuelle Themen wie die Erwachsenenregelung, Neuerungen bei der Prüfungsordnung

und bürokratische Angelegenheiten ging.

Unser Streichorchester "fiddle connection"

240 Gäste durfte Musikschulleiterin MMag. Isolde Wagesreiter beim musikschulübergreifenden Streichorchesterkonzert mit 60 Geigenschülern aus 4 Musikschulen (Jauerling, Martinsberg, Ottenschlag, Wachau) von 6 – ca. 65 Jahren in Emmersdorf begrüßen. Unter den Mitwirkenden waren auch 2 Geigenschüler aus Maria Laach, Christina Dallinger und Paul Kerschbaumer. Bei den Ehrengästen konnte der Obmannstellvertreter Vzbgm. Dr. Robert Hofmann begrüßt werden. Wagesreiter betonte, dass dieses Projekt ein wichtiger Beitrag des pädagogischen Auftrages der Musikschule sei, die Jugend künstlerisch musikalisch zu fördern, aber auch zahlreiche Lernerfahrungen für die Persönlichkeitsentwicklung beinhaltet, Lernerfahrungen wie z. B. zu lernen, sich einzu-



ordnen, aber nicht sich unterzuordnen. Erstmals gelang es heuer, eine Sinfonie von C. W. Gluck aufzuführen. Die Jüngsten sorgten für viel Begeisterung bei der Gestaltung des Stückes „Der Froschkönig“ von M. Hopkins. Geleitet wird dieses Projekt alljährlich mit großem Engagement von unserem Geigenlehrer Mag. Wolfgang Walter und der Musikschulleiterin und Geigenlehrerin von Ottenschlag, Beate Hörth.

Klarinettenorchester zu Gast in Aggsbach-Markt

Nach den erfolgreichen Auftritten des Klarinettenorchesters unter der Leitung unseres Klarinettenlehrers

Mag. Martin Stöger im vergangenen Schuljahr, einem Gemeinschaftsprojekt der Musikschulen Jauerling und Wachau, ist auch für dieses Schuljahr ein ähnliches Vorhaben geplant. Die Musikschulen Jauerling und Wachau, sowie die Musikschulen Krems und Paudorf wollen gemeinsam ein großes Klarinettenorchester zusammenstellen. Geplant sind 3 Konzerte, die im Jänner 2015 stattfinden sollen. So wird dieser ungewöhnliche Klangkörper am **Samstag 24. Jänner um 18:00 im Venusaal in Aggsbach Markt** zu Gast sein. Wir laden Sie schon jetzt dazu ein und hoffen auf zahlreichen Besuch!



Aktuelles aus der Neuen Mittelschule Emmersdorf

Das Schulleben ist neben dem alltäglichen Unterricht sehr ereignisreich und vielfältig. Veranstaltungen und Zusatzangebote, Eltern- und Schülerinformationsveranstaltungen

en, Besuche von außerschulischen Experten und vieles mehr geben Einblick in verschiedenste Bereiche des täglichen Lebens.

BRÜSSELREISE DER 4AB

Von 28. September bis 2. Oktober besuchten die beiden vierten Klassen mit den Lehrern Malli Rosemarie, König Gabriele und Leimer Thomas die EU-Hauptstadt Brüssel.

Nach einer aufregenden Bahnfahrt im Liegewagen erreichte die Gruppe am Vormittag über Frankfurt/Main Brüssel, wo sie im Jugendhotel Jacques Brel untergebracht war,

das am Rand der Innenstadt liegt. Von dort konnten die meisten Sehenswürdigkeiten wie Grand Place, St. Michaels-Kathedrale, der Museumsberg, das königliche Schloss oder Manneken Pis bequem zu Fuß erreicht werden. Ein Höhepunkt war die Stadtrundfahrt mit dem Atomium und dem Besuch im EU-Parlament sowie das Schokoladenmuseum. Ein Genuss waren auch die weltberühmten Brüsseler Pralinen und die Pommes frites.

Ein toller Nebeneffekt war, dass sich die SchülerInnen noch viel besser kennen lernen konnten. Obwohl die Reise sehr anstrengend war, bleibt sie für uns Schüler ein unvergessliches Erlebnis.

Baptist Benjamin, Beken Andreas, Fürst Michael



ÖSTERREICH LIEST

Die SchülerInnen der 4AB unter Frau Fachlehrerin Malli nahmen am 24. Oktober an der Aktion "Österreich liest" teil. Diese Aktion soll Jugendliche animieren, sich mit Literatur auseinanderzusetzen.

zen.

Als Programmpunkte standen der traditionelle Bücherflohmarkt, ein Literaturcafe sowie stündliche Schüler-Lesungen in der Bibliothek auf dem Programm. Der Reinertrag dient zum Ankauf von neuen Werken für die Schülerbibliothek. Leider war diese Veranstaltung heuer trotz gezielter Werbung nicht so gut besucht wie in den vergangenen Jahren, die SchülerInnen waren aber dennoch mit Organisation und Ablauf der Veranstaltung zufrieden.

Eder Beate, Singer Daniela

GU DRUN PAUSEWANG IN DER NNÖMS EMMERSDORF

Die bekannte deutsche Jugendbuchautorin Gudrun Pausewang machte auf ihrer letzten "Lesereise" auch Station in Emmersdorf. Die rüstige 86-jährige Schriftstellerin, die fast 100 Ju-

gendbücher schrieb, las für die Schüler der 1. und 2. Klassen eine "Mistgeschichte" vor. Die 3. und 4. Klassen hörten Textproben aus ihrem prämierten Buch "Die Wolke", in dem sie die Problematik der Atomkraft behan-

delt und die Zuhörer konnten Fragen an die Autorin stellen.

Siebenhandl Sebastian, Weber Nicole

INFORMATIONEN-ABEND ÜBER WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Im Rahmen des Berufsorientierungs-Unterrichtes fand am 11.11.2014 im Bewegungsraum der NNÖMS Emmersdorf diese gut besuchte Informationsveranstaltung für SchülerInnen und Eltern der 3. und 4. Klassen statt.

Vertreter der Polytechnischen Schule Laimbach, der Fachschulen Pyhra und Sooß, des Schulzentrums Ybbs und der HLF Krems informierten über die vielen Möglichkeiten ihres weiteren Bildungsweges. Nach den Vorträgen bekamen SchülerInnen und Eltern die Möglichkeit, ihre persönlichen Fragen an die Vertreter zu stellen.

Bereits im Vorjahr absolvierten die 4. Klassen den "Top-Talente-Check" im WIFI St. Pölten. Die Auswertung des Stärkenprofils und die Besprechung erfolgten mit WIFI-Psychologen.

Diese Schulveranstaltungen sollen eine Hilfe für SchülerInnen und Eltern in der vielschichtigen Schul- und Berufswahl darstellen und die Entscheidung erleichtern.

Fürst Michael, Rupp Simon, Strnischtie Nike

SCHULGEMEINSCHAFTSTREFF IM NOVEMBER

Eine Veranstaltung, die von Herrn Direktor Siebenhandl neu eingeführt wurde, fand am 17. November zum dritten Mal im Bewegungsraum statt. Der Schulgemeinschaftstreff ist eine monatliche Zusammenkunft, bei der gesungen wird, sich besondere Talente zeigen und Aktuelles besprochen wird.

Da an diesem Tag auch der "Tag der offenen Tür" stattfand, besuchten auch viele Eltern und Volksschulkinder die Veranstaltung. Erstmals lag die Organisation und Durchführung bei einer Klasse, in diesem Fall der 4B. Nach dem Eröffnungslied wurden die Themen Lob für besondere Hilfe oder Leistungen, Schullogo, „Wir gestalten unsere Schule“ von Schülern moderiert. Dazwischen führten Mädchen der 2., 3. und 4. Klassen den "Cup-Song" vor und als Abschluss wurde von allen Besuchern das Lied "Ein bisschen Frieden" gesungen.

Obwohl durch die vielen Besucher der Druck groß war, wurde es trotzdem eine gelungene Veranstaltung.

Baptist Benjamin, Dörr Sebastian, Singer Daniela; Sitzenkopf Michelle

Verleihung des Medizinalrats Titel an Dr. Bernhard Sator



Unserem Gemeindefahrer Hr. Dr. Bernhard Sator, wurde am 4. November 2014 im Landtagssitzungssaal der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen. Die Überreichung der Urkunde erfolgte feierlich durch LH Dr. Erwin Pröll. Im Anschluss gratulierten die

Gemeindevertreter der Marktgemeinden Aggsbach Markt und Maria Laach auch noch zu seinem 60. Geburtstag. Wir danken Hr. Dr. Sator sehr herzlich für sein Engagement rund um die Gesundheit unserer Bevölkerung!

Gratulationen



Johann Habegger zum 75-iger



Herbert Winkler zum 75-iger



Johanna Hametner zum 90-iger



Charlotte Rausch zum 80iger

Weitere Jubilare:

Preleutner Rosa zum 80iger
Mistelbauer Anna zum 75iger
Koller Heinz zum 75iger
Eder Leopoldine zum 80iger
Ederer Elisabeth zum 75iger
Gertraud Täubl zum 75iger
Zant Franz zum 80iger

**Wir gratulieren
allen Jubilaren
recht herzlich !**

Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling

Maria Laach 22
3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:

Montag bis
Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 13:30 - 17:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 08:30 - 10:30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Mobil: 0664 / 523 11 24

Telefon: 02712/8222
Fax: 02712/8222-5
E-Mail: gemeinde@marialaach.at

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015 wünscht das gesamte Team der Marktgemeinde Maria Laach!